

Betriebsanleitung

— Universalwerktisch

— UWT 3200



UWT 3200

UWT 3200

Impressum

Produktidentifikation

Universal-Werktisch	Artikelnummer
UWT 3200	5900020

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0951 96555-55

E-Mail: info@holzkraft.de
Internet: www.holzkraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 10.11.2022
Version: 2.02
Sprache: deutsch

Autor: MS/FL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2022 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Persönliche Schutzausrüstung	4
2.4 Sicherheitskennzeichnungen am Universal- Werk Tisch	5
2.5 Allgemeine Sicherheitsinformationen	5
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3.1 Restrisiken	6
4 Technische Daten.....	6
4.1 Typenschild.....	6
5 Anlieferung, Verpackung und Lagerung	6
5.1 Anlieferung.....	6
5.2 Verpackung.....	6
5.3 Lagerung.....	6
6 Gerätebeschreibung	7
7 Zubehör	7
8 Montage.....	7
8.1 Standfüße ausklappen.....	7
8.2 Montage der Rollenaufgabe.....	7
9 Montage von Maschinen.....	8
9.1 Separate Bedienung der Maschinen	9
10 Einstellungen.....	9
10.1 Einstellen der Rollenaufgabe mit klappbarem Anschlag.....	9
10.2 Verwenden des Materialanschlages.....	10
10.3 Steckerleiste	10
11 Betrieb	10
11.1 Einschalten	10
11.2 Ausschalten	10
12 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur ..	11
12.1 Pflege durch Reinigung	11
12.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	11
13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	12
13.1 Außer Betrieb nehmen.....	12
13.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	12
13.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen ..	12
14 Ersatzteile	12
14.1 Ersatzteilbestellung.....	12
14.2 Ersatzteilzeichnung.....	13

1 Einführung

Mit dem Kauf des Universal-Werktischs von HOLZ-KRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihres Universal-Werktischs.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Universal-Werktischs. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihres Universal-Werktischs auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Universal-Werktischs.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Universal-Werktischs zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Gerät oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:
Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:
Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.holzkraft.de

Ersatzteil-Bestellung:
Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtigen Umbauten
- Technischen Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche das Gerät zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird das Gerät im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Geräts den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Gerät gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Gerät ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Geräts umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Geräts prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Gerät umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass das Gerät stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Gerät persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:

**Gehörschutz**

Der Gehörschutz trägt dazu bei, das Gehör vor gesundheitsschädlichem Lärm und anderen lauten Geräuschen zu schützen.



Geeignete Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.4 Sicherheitskennzeichnungen am Universal-Werktisch

Am Universal-Werktisch sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.

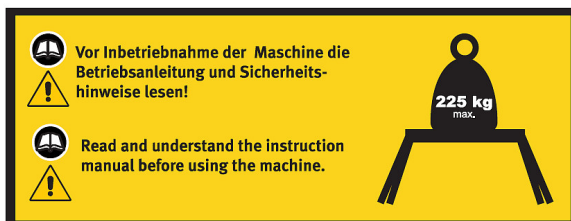


Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen

Die am Gerät angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist das Gerät außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

2.5 Allgemeine Sicherheitsinformationen

- Die Maschine darf in ihrer Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorgesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit vor Arbeitsbeginn.
- Halten Sie die Maschine und Ihr Arbeitsumfeld stets sauber und hindernisfrei!
- Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung um die Verletzungsgefahr zu minimieren.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Entfernen Sie Werkzeugschlüssel und sonstige lose Teile nach der Montage oder Reparatur von der Maschine, bevor Sie die Maschine einschalten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine sind zu beachten und in einwandfreien Zustand zu halten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit der Maschine vertraute Personen von Ihrem Arbeitsumfeld, der Maschine und Werkzeugen fern.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gerüstet und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind (Mindestalter 18 Jahre).
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung um den Stecker aus der Steckdose herausziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Tragen Sie enganliegende Arbeitskleidung, Sicherheitsbrillen, Sicherheitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie langes Haar zusammen. Beim Arbeiten keine Uhren, Armbänder, Ketten, Ringe, Halstücher oder Handschuhe tragen (Bewegliche/Rotierende Teile!).
- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt in Betrieb und bleiben Sie bis zum totalen Stillstand des Werkzeuges bei der Maschine. Danach den Netzstecker ziehen um vor ungewolltem Einschalten zu schützen.
- Achten Sie darauf, dass die Werkstücke auf der Auflagefläche des Universal-Werktisches nicht verrutschen können.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe (Kurzschlussgefahr!).
- Verwenden Sie Elektrowerkzeuge und -maschinen nie in der Umgebung von entflammaren Flüssigkeiten und Gasen (Explosionsgefahr!).
- Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen müssen sofort beseitigt werden.

- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung der Maschine, dass keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen, um Gefahrenquellen zu vermeiden!
- Überlasten Sie die Maschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich. Benutzen Sie das richtige Werkzeug! Achten Sie darauf, dass die Werkzeuge nicht beschädigt sind.
- Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Verlängerungskabel.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und -zubehör um eventuelle Gefahren- und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Gehen Sie vorsichtig beim Ein- und Ausklappen der Standfüße vor, um ein Einquetschen der Finger zu vermeiden.
- Stellen Sie den Universalwerktisch auf einen flachen und ebenen Untergrund um ein Umkippen oder Schaukeln zu vermeiden.
- Überprüfen Sie die Einstellungen und Montagen auf Stabilität, bevor Sie die Arbeit beginnen.
- Stellen Sie sicher, dass die darauf befestigte Maschine ausreichend befestigt ist, bevor Sie diese benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Tischverlängerungen die Sicherheit im Arbeitsumfeld nicht beeinträchtigen, sowie sicher fixiert wurden, bevor Sie die Maschine benutzen.
- Belasten Sie den Universalwerktisch nicht über 225 kg
- Stellen Sie sich nicht auf den Universalwerktisch.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Universalwerktisch UWT 3200 wurde speziell entwickelt, um Ihnen das Benutzen von Kreissägen zu erleichtern. Außerdem haben Sie die Möglichkeit auch andere Maschinen, wie Bandsägen, Dekupiersägen, Abrichthobel und vieles mehr darauf zu befestigen. Die Auflagen mit integrierter Rolle ermöglichen es Ihnen auch längere Werkstücke zu bearbeiten.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Universal-Werk Tisch übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.1 Restrisiken

- Berühren von rotierenden Teilen oder Werkzeugen
- Verletzungen durch umherfliegende Werkstücke oder Werkstückteile
- Brandgefahr bei unzureichender Belüftung des Motors
- Beeinträchtigung des Gehörs bei längerer Arbeit ohne Gehörschutz

4 Technische Daten

Modell	UWT 3200
Länge max.	2400 mm
Länge ca.	1600 mm
Breite/Tiefe ca.	600 mm
Höhe ca.	850 mm
Gewicht ca.	30 kg
Statische Stützlast max.	225 kg
Auflagehöhe min.	850 mm
Auflagehöhe max.	1000 mm

4.1 Typenschild

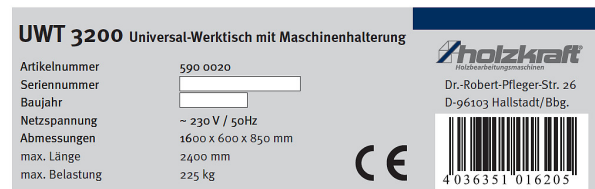


Abb. 2: Typenschild

5 Anlieferung, Verpackung und Lagerung

5.1 Anlieferung

Überprüfen Sie den Universalwerktisch nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden am Produkt entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Universal-Werk tischs sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

Vor dem Lagern ist darauf zu achten, dass die Maschine/n und Zubehörteile abgenommen wurden. Schieben Sie die Auslegearme nach innen und ziehen Sie alle Drehgriffe fest. Heben Sie eine Seite des Universalwerktisches an und drücken Sie jeweils den Einrastbolzen hinein, um die Standbeine einzuklappen. Achten Sie darauf, dass diese Bolzen einrasten welche ein ungewolltes Ausklappen der Standbeine verhindern. Wiederholen Sie dies auf der anderen Seite ebenfalls.

6 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.



Abb. 3: Universal-Werktisch UWT 3200

- 1 Steckerleiste
- 2 Materialanschlag
- 3 Stellfuß
- 4 Netzkabel
- 5 Tragegriff

7 Zubehör

- Zusätzliches Rollbock-Set (2 St.)
Artikelnummer: 5900025
- Arbeitsleuchte auf Klemmschiene
Artikelnummer: 5900023
- Schraubstock mit Schnellklemmung
Artikelnummer: 5900024
- Zusätzliches Klemmschienen-SET (2 St.)
Artikelnummer: 5900022
- Auflageschiene
Artikelnummer: 5190021
- Lochrasterplatte Loch-Ø 20mm , 900x700x20 mm
Artikelnummer: 5190020

8 Montage



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Der Universalwerktisch kann beim Aufstellen kippen und Verletzungen verursachen.



Geeignete Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!

8.1 Standfüße ausklappen

Schritt 1: Stellen Sie den Universalwerktisch mit der Oberseite nach unten auf eine Werkbank. Drücken Sie die Einrastbolzen hinein und klappen Sie die Standfüße heraus, wie in Abbildung 4 gezeigt wird. Achten Sie darauf, dass der Einrastbolzen jeweils arretiert ist.



Abb. 4: Standfüße ausklappen

Schritt 2: Drehen Sie den Universalwerktisch nun vorsichtig um und stellen Sie ihn auf dessen Standfüße.

8.2 Montage der Rollenauflage

Schritt 1: Platzieren Sie die „T“-Auflage im Auslegearm wie es in Abb.5 dargestellt ist.

Schritt 2: Ziehen Sie den Arretier – Drehgriff (J, Abb.5) fest an.

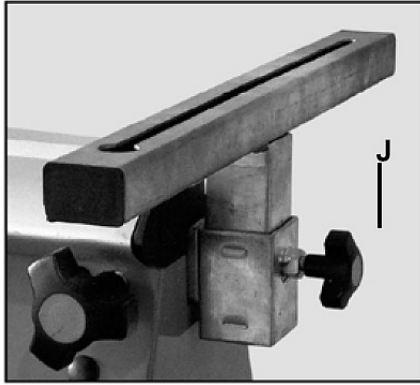


Abb. 5: T-Auflage montieren

Schritt 3: Stecken Sie den Schraubenkopf der Rollenauf-
lage (Abb.6) in die runde Öffnung an der „T“-
Auflage.

Schritt 4: Verschieben Sie die Rollenauf-
lage an die ge-
wünschte Position und klemmen Sie diese an-
schließend mit dem Drehgriff (K, Abb.6).

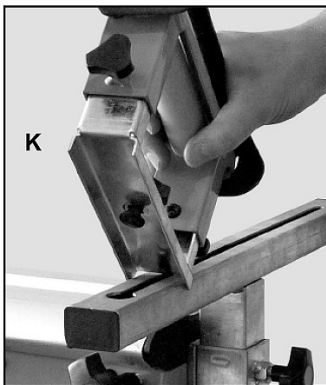


Abb. 6: Rollenauf-
lage montieren

9 Montage von Maschinen

Sie können eine Vielfalt von Maschinen, schnell und ein-
fach auf Ihrem Universalwerttisch UWT 3200 montieren.
Sie erlangen hierdurch ein Höchstmass an Effizienz und
Zeitersparnis.

Etablieren Sie Ihr eigenes Holzbearbeitungszentrum und
benutzen Sie die verschiedensten Maschinen darauf,
wie z. B. Kappsägen, Tischsägen, Bandschleifer, Dic-
kenhobel, Dekupiersägen, Bandsägen.

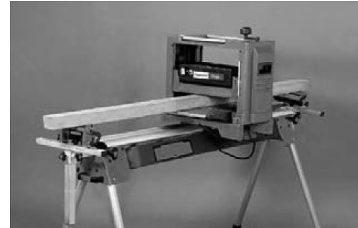


Abb. 7: Beispielmontage Maschinen

Gehen Sie wie folgt, vor um eine Maschine auf den Uni-
versalwerttisch zu montieren:

Schritt 1: Fügen Sie die Befestigungsschrauben in die
Montagebohrungen Ihrer Maschine ein. Stec-
ken Sie die Unterlegscheiben und Sicherungs-
ringe auf die Schrauben, wie es in Abb. 8 dar-
gestellt wird. Drehen Sie die Muttern wenige
Umdrehungen auf die Schraube. Ziehen Sie
diese aber noch nicht fest.

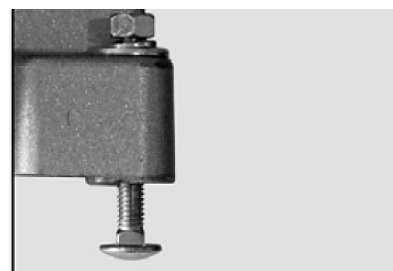


Abb. 8: Befestigungsschrauben einsetzen

Schritt 2: Klemmhebel an der Unterseite gedrückt halten
und die Klemmschiene wie in Abb.9 auf den
Universal-Werktisch aufsetzen.

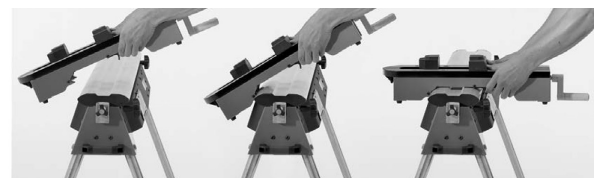


Abb. 9: Klemmschiene montieren

Schritt 3: Befestigungsschrauben von unten in die Nut der beiden Klemmschienen (Abb. 10) sowie der Bohrung an der jeweiligen Maschine einsetzen. Muttern handfest anziehen.

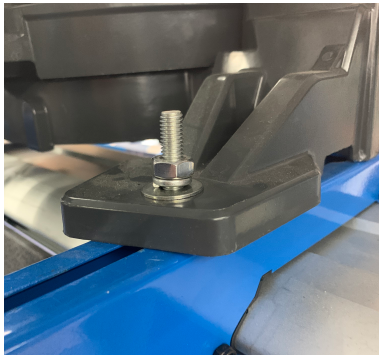


Abb. 10: Maschine montieren

Schritt 4: Verschieben Sie die Maschine entlang den Langlöchern der Maschinenauflage auf die gewünschte Endposition. Achten Sie darauf, dass sich nach dem Verschieben die Befestigungsschrauben nicht direkt unter den Öffnungen befinden. Ziehen Sie danach die Muttern mit einem Gabelschlüssel an.

9.1 Separate Bedienung der Maschinen

Anstatt Ihre Maschine auf dem UWT 3200 zu benutzen, haben Sie meist die Möglichkeit diese auch separat zu verwenden (nicht bei Bandsäge MBS 125). Durch die Gummipoppen an der Unterseite der Maschinenauflagen können Sie die Maschine jederzeit vom Universalwerkstisch abnehmen und auf einer anderen stabilen und ebenen Fläche, wie z. B. einer Werkbank benutzen. (Abb. 11)

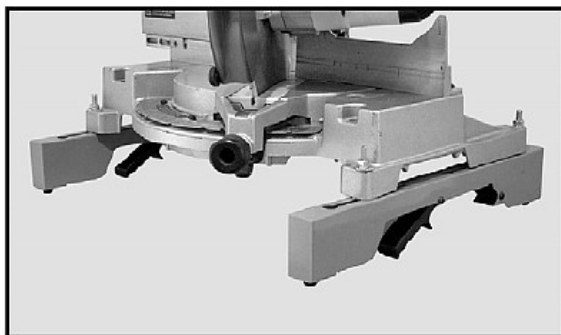


Abb. 11: Separate Bedienung der Maschinen

10 Einstellungen



Geeignete Schutzhandschuhe tragen!

10.1 Einstellen der Rollenauflage mit klappbarem Anschlag

Die Rollenauflage kann nach vorne und hinten durch Lösen des Drehgriffes (K) verschoben werden. (Abb. 12) In Ihrer Höhe sind die Rollen durch Lösen der Drehgriffe (L) bzw. durch die komplette „T“-Auflage einstellbar. Durch Verstellen des Auslegearms kann die Distanz zwischen Rollen und Maschine verändert werden. Hierzu ist der Drehgriff (I) zu lösen.

Nach allen Einstellungsarbeiten sind die Drehgriffe stets wieder fest anzuziehen.

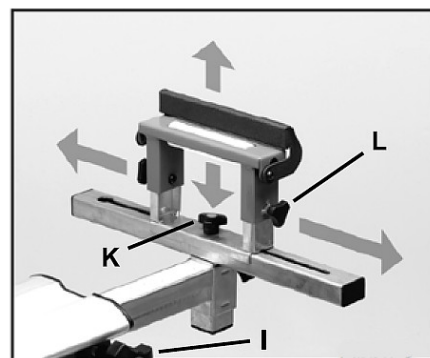


Abb. 12: Montage Rollenauflage mit klappbarem Anschlag

Sie können die Rollenauflage auch auf den Maschinenauflagen befestigen, wie es in Abb. 13 ersichtlich ist. Beim Bearbeiten von sehr langen und dünnen Werkstücken verhindern Sie hierdurch ein Durchbiegen. Aber auch kurze Werkstücke können hierdurch aufgelegt werden.



Abb. 13: Montage Rollenauflage auf der Maschinenauflage

10.2 Verwenden des Materialanschlages

Die Rollen sind serienmäßig mit einem klappbarem Anschlag ausgestattet. Dieser dient beispielsweise zur Herstellung von sich wiederholenden Sägeschnitten mit der selben Länge.

Klappen Sie den Anschlag einfach nach oben wie es in Abb. 14 dargestellt ist. Stellen Sie nun die gewünschte Länge über den Auslegearm ein.

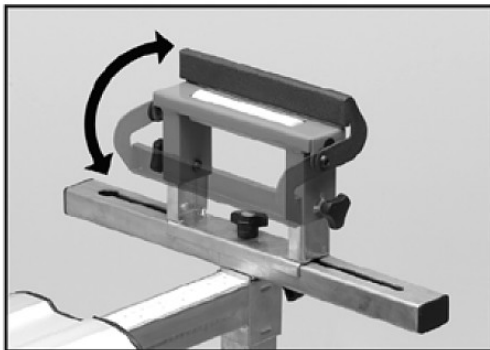


Abb. 14: Verwenden des Materialanschlages

10.3 Steckerleiste

Die Integrierte Steckerleiste ermöglicht es Ihnen, Ihre Maschine direkt am Universalwerktisch anzuschließen. Überlasten Sie das System nicht, indem Sie zu viele Maschinen anschließen.

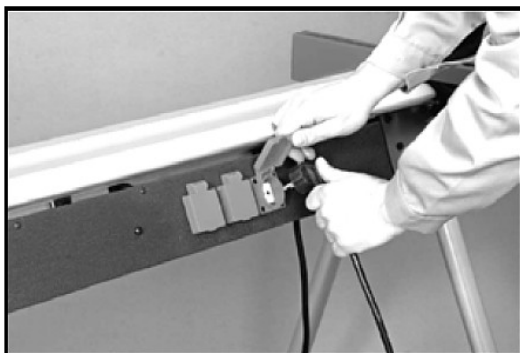


Abb. 15: Steckerleiste

11 Betrieb



Geeignete Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Atemschutz tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



HINWEIS!

Bevor Sie den Universalwerktisch erstmalig benutzen, führen Sie folgende Punkte durch.

- Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen des Universalwerktisch und ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.
- Überprüfen Sie Elektrische Leitungen auf Beschädigung.

11.1 Einschalten

- Überprüfen Sie, dass alle Standfüße vollständig ausgeklappt und befestigt sind.
- Überprüfen Sie, dass die Maschine sicher auf dem Universalwerktisch befestigt ist.
- Maschine an der Steckerleiste anschließen.
- Maschine einschalten.

11.2 Ausschalten

- Maschine ausschalten und von der Steckerleiste trennen.
- Maschine vom Universalwerktisch abnehmen.

12 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



Tipps und Empfehlungen

Damit der Universal-Werktisch immer in einem guten Betriebszustand ist, müssen regelmäßige Pflege- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Maschine von der Steckerleiste trennen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken bei Reparaturarbeiten an der Universal-Werk-tisch nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus. Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.



HINWEIS!

Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß an der Universal-Werk-tisch montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich der Universal-Werk-tisch befindet. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Geräteteile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert bzw. getauscht werden.

12.1 Pflege durch Reinigung

Der Universal-Werk-tisch ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Geeignete Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Reinigungshinweise an der Absauganlage

- Steckerleiste nicht direkt mit Wasser reinigen.
- Tragen Sie beim Reinigen eine Staubmaske.
- Universal-Werk-tisch nur mit einem trockenen Tuch reinigen.

12.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.



Geeignete Schutzhandschuhe tragen!

Sollte der Universal-Werk-tisch nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice. Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Tägliche Wartungsarbeiten

- Staubablagerungen von Universal-Werk-tisch reinigen/absaugen.
- Befestigungsschrauben kontrollieren.
- Beschädigte Vorrichtungen sofort ersetzen.
- Netzkabel und andere Stromleitungen auf Beschädigungen überprüfen
- Elektrische Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorrichtungen überprüfen.
- Entfernen Sie Staub und Späne nicht mit bloßer Hand, sondern benutzen Sie einen Pinsel oder Staubsauger um Schnittverletzungen zu vermeiden.

Wöchentliche Wartungsarbeiten

- Reinigen Sie die Maschine regelmäßig mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile der Maschine angreifen.

13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

13.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus der Alt-Maschine entfernen.

Schritt 2: Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

13.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

13.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

14 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

14.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Griff für den Universal-Werktisch UWT 3200 bestellt werden. Der Griff hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 16. Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Griff) und markierter Positionsnummer (16) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Universal-Werktisch UWT 3200**
- Artikelnummer: **5900020**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **16**

14.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Ersatzteilzeichnung soll im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

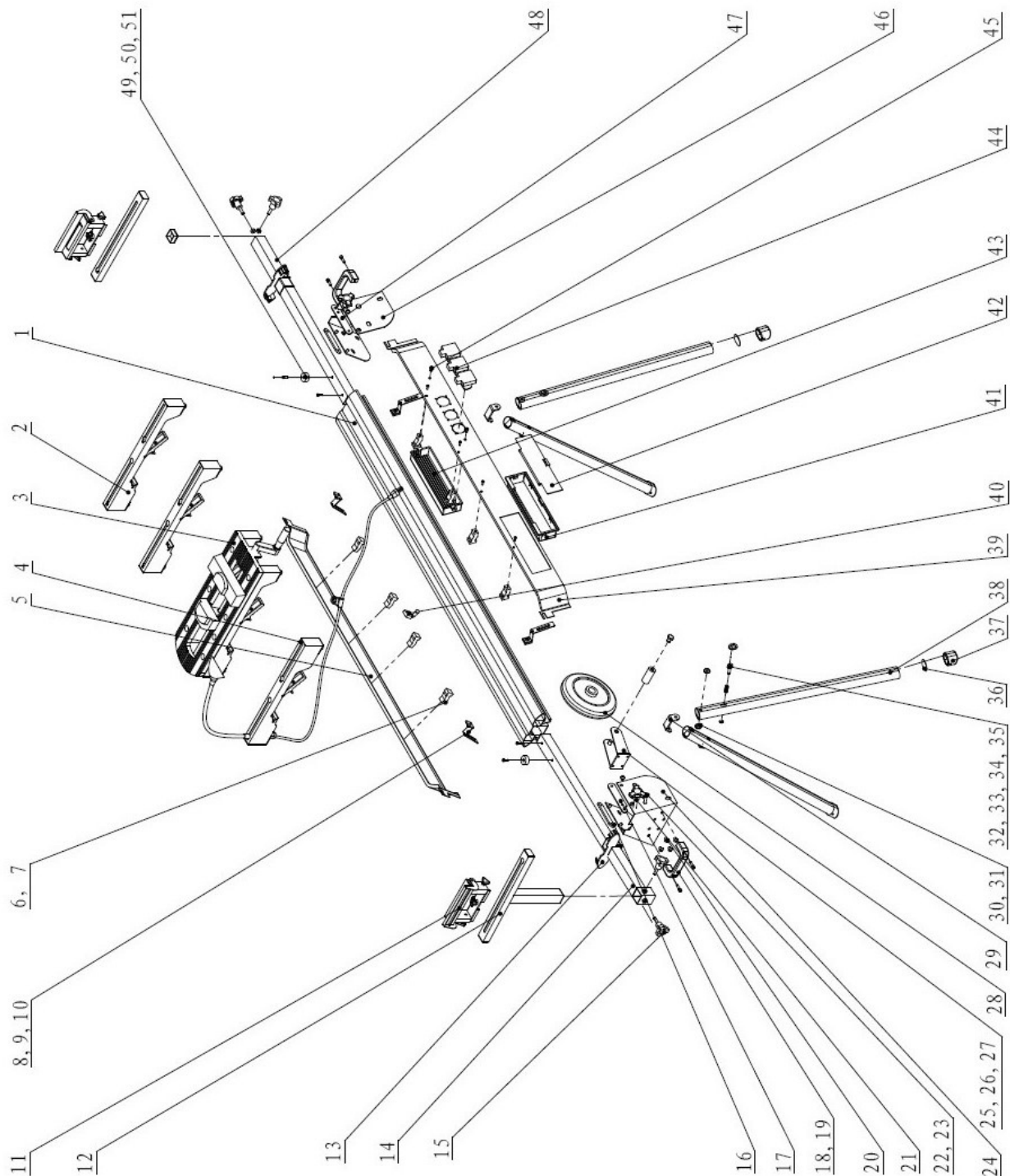


Abb. 16: Ersatzteilzeichnung Universal-Werk Tisch UWT 3200

